

# Risikobewertung

Microgreen roter Rettich für´s Brot Art: 41761



## 1: Identifizierung der potenziellen Risiken

1. **Allergische Reaktionen bei Hautkontakt oder Einatmen**
  - **Risiko:** Samenstaub des roten Rettichs könnte bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen auslösen, insbesondere beim Berühren oder Säen.
  - **Schwere:** Mittel. Kann Hautreizungen oder Atemwegsbeschwerden verursachen.
2. **Verschlucken und Erstickungsgefahr**
  - **Risiko:** Kleinkinder könnten das Saatgut verschlucken, was zu einer Erstickungsgefahr führen könnte.
  - **Schwere:** Mittel bis hoch. Besonders gefährlich für Kleinkinder.
3. **Hygienische Risiken**
  - **Risiko:** Die Anzuchterde könnte bei unsachgemäßer Lagerung Feuchtigkeit ziehen und Schimmel oder Verunreinigungen entwickeln, was gesundheitliche Probleme verursachen könnte.
  - **Schwere:** Mittel. Relevant bei feuchter Umgebung oder langfristiger Lagerung.
4. **Gefahr für Haustiere**
  - **Risiko:** Haustiere könnten die Anzuchterde oder das Saatgut verschlucken, was zu Verdauungsproblemen führen könnte.
  - **Schwere:** Mittel. Abhängig von der Empfindlichkeit des Haustieres.
5. **Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang**
  - **Risiko:** Unsachgemäßer Umgang mit der Saattüte könnte zu einem Verschütten führen, was bei Kindern zu kleineren Problemen führen kann.
  - **Schwere:** Niedrig. Vor allem bei kleinen Kindern relevant.

## 2: Ermittlung der vorhandenen Gefährdungen / Wer könnte geschädigt werden

1. **Kleinkinder**
  - **Gefährdungen:**
    - Erstickungsgefahr durch Verschlucken des Saatguts.
  - **Wer könnte geschädigt werden:** Kinder im Alter von 0–3 Jahren.
2. **Personen mit Allergien oder Atemwegsempfindlichkeiten**
  - **Gefährdungen:**
    - Allergische Reaktionen durch Kontakt mit dem Saatgut oder der Anzuchterde.
  - **Wer könnte geschädigt werden:** Personen mit bekannten Allergien oder Atemwegserkrankungen.

### 3. Haustiere

- **Gefährdungen:**
  - Verschlucken von Saatgut oder Anzuchterde, was zu Verdauungsproblemen führen könnte.
- **Wer könnte geschädigt werden:** Haustiere wie Hunde und Katzen.

### 4. Langfristige Nutzer

- **Gefährdungen:**
  - Hygienische Probleme bei unsachgemäßer Lagerung der Anzuchterde.
- **Wer könnte geschädigt werden:** Personen, die das Produkt länger lagern oder wiederholt verwenden.

## 3: Einschätzung der ausgehenden Risiken

### 1. Kleinkinder

- **Risiken:**
  - Erstickungsgefahr: Wahrscheinlichkeit: Niedrig bis Mittel, Schwere: Mittel bis hoch.
- **Gesamteinschätzung:** Mittel bis hoch.

### 2. Personen mit Allergien oder Atemwegempfindlichkeiten

- **Risiken:**
  - Allergische Reaktionen: Wahrscheinlichkeit: Mittel, Schwere: Mittel.
- **Gesamteinschätzung:** Mittel.

### 3. Haustiere

- **Risiken:**
  - Verschlucken und Verdauungsprobleme: Wahrscheinlichkeit: Niedrig bis Mittel, Schwere: Mittel.
- **Gesamteinschätzung:** Mittel.

### 4. Langfristige Nutzer

- **Risiken:**
  - Hygienische Probleme durch Schimmel oder Verunreinigungen: Wahrscheinlichkeit: Mittel, Schwere: Mittel.
- **Gesamteinschätzung:** Mittel.

## 4: Bewertung der Risiken

- **Hohes Risiko:** Keine besonderen hohen Risiken identifiziert.
- **Mittleres Risiko:** Kleinkinder (Erstickungsgefahr), Personen mit Allergien (allergische Reaktionen), Haustiere (Verschlucken), langfristige Nutzer (hygienische Probleme).
- **Niedriges Risiko:** Keine weiteren besonderen Risiken.

## 5: Minimierung der Risiken

### 1. Sicherheitsmaßnahmen für Kleinkinder

- **Warnhinweise:** Deutliche Kennzeichnung, dass das Produkt von Kleinkindern ferngehalten werden sollte.
- **Aufsicht:** Erwachsene sollten Kinder beim Umgang mit dem Produkt beaufsichtigen.

### 2. Kennzeichnung für Allergiker

- **Hinweise:** Angaben zu möglichen allergenen Bestandteilen des Produkts.

### 3. **Hygienehinweise**

- **Empfehlung:** Hinweise zur trockenen und sauberen Lagerung, um Schimmelbildung zu vermeiden.

### 4. **Sicherer Umgang für Haustierbesitzer**

- **Aufbewahrung:** Das Produkt sollte außerhalb der Reichweite von Haustieren aufbewahrt werden, um das Verschlucken zu verhindern.

Durch diese Maßnahmen können die Risiken im Zusammenhang mit den „Microgreen roter Rettich für's Brot“ effektiv minimiert werden.